Wien, 27. Oktober 1880.

Ich danke dir für deine
Theilnahme, liebe Elise.
Von meiner Genesung
kann ich, leider, nur
melden, daß sie sehr
langsam fortschreitet; was
denn bei meinem Alter
und der anhaltend un-
günstigen Witterung –
kein Sommer, und früher
Winter, nicht wunder
nehmen darf. Ich bin
geduldig und resignirt.

Deine Memoiren inte-
ressiren mich natürlich auf
das höchste. Doch bitte ich

dich, Sie jetzt nicht zu schicken,
da ich nicht dazu kommen,
nicht dabei bleiben kann.
jede, der Bearbeitung abge-
räumten Bände gehört
dem Geschäft. Gieb mir
das Manuscript mit in
die Sommerferien, in
denen ich Ruhe, Samm-
lung, Stimmung zu finden
hoffen darf.

Mit bestem Gruß

Dein

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK